

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900

164 (15.6.1900) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 164. Zweites Blatt.

Freitag den 15. Juni

1900.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 63624. II. Die Lieferungen für die Königl. Militär Magazine betreffend.

Die Bürgermeisterämter des Bezirks werden in Kenntnis gesetzt, daß nach Mitteilung des Kgl. Proviantamts der Heuanlauf aus der neuen Ernte — wenn thunlich direkt von der Wiese — wieder begonnen hat und daß das Proviantamt fortlaufend zu den Tagespreisen — je nach der Güte des Naturalis — magazinmäßiges, trockenes Heu in den Dienststunden annimmt, wobei Produzenten im Rahmen der erlassenen Bestimmungen bevorzugt werden. Dies ist in den Gemeinden ortüblich bekannt zu geben.

Karlsruhe, den 7. Juni 1900.

Großh. Bezirksamt.
Jacob.

Bekanntmachung.

Nr. 65856. II. Die Rotlaufkrankheit unter den Schweinen in Welschnereuth betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß die Rotlaufkrankheit unter den Schweinen in Welschnereuth erloschen ist.

Karlsruhe, den 12. Juni 1900.

Großh. Bezirksamt.
Jacob.

Bekanntmachung.

Mit Wirkung vom 15. Juni l. Js. an ist im Amtsgerichtsbezirk Karlsruhe ein weiterer Notariatsbezirk „Karlsruhe VIII“ mit dem Amtssitze in der Stadt Karlsruhe errichtet worden. Das seitherige Notariat Karlsruhe VIII erhält die Bezeichnung: „Notariat Graben“.

Der Notariatsbezirk Karlsruhe VIII wird gebildet aus den Gemeinden Blankenloch mit Stutensee, Büchig, Friedrichsthal, Hagsfeld, Rintheim, Rüppurr, Spöck und Stafforth.

Dieses Notariat Karlsruhe VIII ist dem Gr. Notar Ebesheimer zugewiesen worden.

Karlsruhe, den 9. Juni 1900.

Großh. Landgericht.
Dörner.

Dr. Haas.

Krankenkasse der Baugewerke-Innung Karlsruhe.

Am Donnerstag den 21. Juni, von 5 bis 7 Uhr Nachmittags, findet in der städt. Ausstellungshalle die Wahl der nach §. 29 Abs. 4 des neuen Statuts zu wählenden

20 Vertreter der Kassenmitglieder zur Generalversammlung statt.

Wahlberechtigt zu dieser Wahlhandlung sind sämtliche volljährigen Mitglieder, die sich durch eine vom betr. Arbeitgeber ausgestellte Bescheinigung ausweisen. Hierzu ist das von der Kasse zu stellende Formular zu benutzen.

Wählbar sind nur volljährige Mitglieder, die der Kasse auf Grund des §. 2 angehören, d. i. in Arbeit stehende Mitglieder.

Der Vorstand.

Bilanz per 31. Dezember 1899.

Activa.

Terrain-Konto	1 972 377,59 M.
Debitoren	
Bankguthaben	309 138,85 M.
Kassa	
Baarbestand	88,60 M.
Gewinn- und Verlust-Konto	13 121,86 M.
	<hr/>
	2 294 726,40 M.

Passiva.

Altien-Kapital	1 400 000,— M.
Hypotheken-Konto	400 000,— M.
Creditoren	494 726,40 M.
	<hr/>
	2 294 726,40 M.

Gewinn- und Verlust-Rechnung für 1899.

Debet.

An Unkosten-Konto	3 022,74 M.
An Spesen- u. Umlage-Konto	4 750,20 M.
An Zinsen-Konto	5 248,42 M.
	<hr/>
	13 121,36 M.

Credit.

Per Verlust für 1899	13 121,36 M.
----------------------	--------------

Karlsruhe i. B., den 1. Mai 1900.

Westendbau-Gesellschaft Karlsruhe.

Fritz Baer. Ferd. Doldt.

Großh. Bad. Staatseisenbahnen.

22. Der Anstrich der Eisenkonstruktion des runden Maschinenhauses hier soll im öffentlichen Verdingungswege vergeben werden.

Die Bedingungen und Arbeitsbeschriebe liegen auf dem diesseitigen Hochbau-Bureau Bahnhofstraße 9, Zimmer Nr. 11, zur Einsicht auf.

Die auf Einzelpreise zu stellenden Angebote sind beschließen, portofrei und mit entsprechender Aufschrift versehen, spätestens bis **Mittwoch den 20. d. Mts., Vormittags 10 Uhr**, bei dem Unterzeichneten einzureichen.

Zuschlagsfrist 14 Tage.

Karlsruhe, den 11. Juni 1900.

Der Großh. Bahnbauinspektor.

Bergebung von Glaser- u. Schlosserarbeiten.

21. Die Fertigung und das Anschlagen von 48 Stück eichenen Fenstern für das Hauptgebäude der Großh. Technischen Hochschule hier soll im Wege des schriftlichen Angebots vergeben werden.

Arbeitsauszüge und Bedingungen liegen von heute an auf unserem Geschäftszimmer, Ritterstraße 20, zur Einsicht auf, woselbst die Angebote in verschlossenem Umschlag mit der Aufschrift „Fenster“ bis **Donnerstag den 28. Juni d. J., Abends 5 Uhr**, um welche Zeit die Eröffnung der eingelaufenen Angebote stattfindet, einzureichen sind.

Die Zuschlagsfrist beträgt drei Wochen.

Karlsruhe, den 12. Juni 1900.

Großh. Bezirksbauinspektion.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. Malienstraße 20 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 7 Zimmern und Zugehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden von 2-4 Uhr Nachmittags.

* Durlacher Allee 30 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller wegen Verletzung auf 1. September oder früher zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

— Erbprinzenstraße 1, am Rondeauplatz, ist 2 Treppen hoch eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche, Mansarden und Kellerräumen auf 1. Oktober event. auch früher zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Versteigerung.

Samstag den 16. Juni, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Zähringerstraße 29 gegen baar versteigert:

eine große Partie schöne Herren-, Knaben- und Kinderstrobhüte, Herren-Sonnenhüte, Damen-Handtaschen, eine Partie sehr schöne Damenhemden mit Handstickerei, Damen-Nachhemden, Bettjacket, Damenbofen, weiße und farbige Unterröcke, Handtücher, Tischtücher, Leintücher, weiße und farbige Taschentücher, Regunterjacket und Badbofen, Küchenhandtücher, Reste von Damenkleiderstoffen, wozu Liebhaber einlabet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Wohnungen zu vermieten.

Hirschstraße 64, nächst der Kriegstraße, ist die Wohnung des 2. Stockes, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Badzimmer und Zugehör, per 1. September zu vermieten. Zu erfragen im Parterre daselbst.

Kaiserstraße 99 ist im 4. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör sofort zu vermieten. Näheres bei Karl Frey im Laden.

4.1. Kaiserstraße 219 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller, neu hergerichtet, sogleich oder später zu vermieten.

Kriegstraße 89 sind für sofort oder später neu hergerichtete Wohnungen von 5 und eine von 6 Zimmern, Bad und Speisekammer zu vermieten. Eine Treppe höher können mehrere Zimmer dazu gegeben werden.

Marienstraße 70, gegenüber der Liebfrauenkirche, ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern auf 1. Juli zu vermieten. Preis M. 280.— Näheres im 2. Stock.

*3.1. Marienstraße 93 ist auf 1. Oktober eine schöne Wohnung von 3 oder 4 Zimmern zu vermieten. Näheres im Laden.

Markgrafenstraße 52, zunächst dem Ronbellsplatz, ist im 2. Stock des Vorderhauses eine geräumige Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

*3.3. Walbhornstraße 2 ist im 2. Stock des Querhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Kochgasanlage und sonstigem Zugehör auf 15. Juli oder 1. August zu vermieten. Näheres parterre.

Wilhelmstraße 27 ist der zweite Stock von 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Wasser und Gas, Kammer etc. auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

Auf sofort oder später ist Kaiserstraße 123, eine Treppe hoch, eine schöne Wohnung, bestehend aus 4-6 sehr geräumigen Zimmern und reichlichem Zubehör, zu vermieten. Auch für ein Geschäft sehr geeignet. Einzusehen: 9-12 und 3-5 Uhr. Näheres daselbst im 4. Stock.

2.1. In der Hirschstraße ist eine schöne Hochparterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, alle auf die Straße gehend, Bad, Mansarde, Kammer, 2 Kellern, auf 1. Juli oder auch später zu vermieten. Näheres Kriegstraße 73 im 2. Stock, Vormittags von 10 bis 12 Uhr.

Herrschafts-Wohnung auf 1. Oktober zu vermieten.

Propolsplatz 7a ist die Parterrewohnung, bestehend in 7 schönen, geräumigen Zimmern, Bad, Dienstbotenzimmer und allem Zugehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Werderstraße 14, parterre, beim Eigentümer.

Marienstraße 17, Vorderhaus, parterre, ist eine Wohnung, bestehend aus einem Zimmer, Alkov, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten.

Einfamilienhaus.

2.1. Villa, freistehend, in gesunder Lage der Weststadt, mit 8 Zimmern, Kammern, Küche, Bad, Terrasse, Garten zu vermieten oder zu verkaufen. Offerten unter Nr. 4088 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuche.

Gesucht wird für eine einzelne Dame auf Anfang September eine freundliche Wohnung in ruhigem Hause, 2. Stock, 3-4 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller. Preis etwa 700 Mark. Offerten unter Nr. 4029 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Für eine kleine Familie wird eine Wohnung in der Preilage von 200-300 Mk. per 1. August zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 4052 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Auf 1. Juli wird im westlichen Stadtteil eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör, im 1. oder 2. Stock gelegen, zu mieten gesucht. Gest. Offerten wollen unter Nr. 451 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Douglasstraße 20 ist im Vorderhaus ein gut möbliertes Parterrezimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Marienstraße 75 ist im 2. Stock links ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Ein freundlich möbliertes Mansarden-Zimmer ist sogleich billig zu vermieten. Zu erfragen Kreuzstraße 7 im 4. Stock des Hinterhauses.

* Hirschstraße 80, Seitenbau, parterre, ist ein schönes, möbliertes Zimmer sofort oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Steinstraße 7 ist im 4. Stock ein zweifelhafte, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten.

Auf Anfang Juli oder später habe ich 2 sehr möblierte, neuhergerichtete Räume (Wohn- u. Schlafzimmer) in gutem ruhigen Hause der Kreuzstraße, am Bahnhofs, an soliden Herrn zu vermieten. Gest. schriftliche Anfragen nach Waldstraße 40a im 3. Stock erbeten.

Wohn- und Schlafzimmer, gut möbliert, sofort zu vermieten: Steinstraße 19 im 3. Stock. *6.6.

Ein einfach möbliertes Zimmer ist für 8 Mark auf 15. Juni oder später zu vermieten: Kaiserstraße 58, vier Treppen hoch.

Wohn- und Schlafzimmer, gut möbliert, sind auf 1. oder 15. Juli billig zu vermieten: Akademiestraße 48, eine Treppe hoch.

Akademiestraße 24 ist ein möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit Pension sogleich oder später zu vermieten. Näheres parterre.

Unmöblierte Zimmer zu vermieten.

* Auf 1. Juli sind Ludwigsplatz 40a, 3 Treppen hoch, 2 schöne, große Zimmer nebst Mansarde, wenn gewünscht Antheil an der Küche, zu vermieten. Näheres daselbst rechts.

Schlafstelle zu vermieten.

*2.2. Eine freundliche Schlafstelle ist auf sofort zu vermieten. Näheres Belfortstraße 7, parterre.

Ateliers.

2.2. Gartenstraße 56, in gutem Hause, sind zwei schöne Ateliers, ein großes und ein kleineres, letzteres mit Zimmer, auf 1. Oktober oder früher billig zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock.

Zimmer-Gesuch.

* Ein selbstständiges Fräulein (Lehrerin) sucht auf 1. oder 15. Juli 2 unmöblierte Zimmer in der Südstadt, eines davon auf die Straße gehend, mit Bedienung bei anständiger, ruhiger Familie oder gebildeter Wittwe. Parterre und Mansarde ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 4046 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer-Gesuch.

Jüngerer Gelehrter wünscht für einige Zeit Zimmer mit oder ohne Pension bei einfacher aber gebildeter Familie. Gest. ausführliche Offerten sub Chiffre **Re3006Z** an Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

*2.2. Ein anständiges Mädchen sucht auf 15. Juni ein einfach möbliertes Zimmer in der Nähe von Gottesau. Zu erfragen Kömerstraße 19, 5. Stock.

Auktionslokal mit Klavier gesucht.

* Eine Gesellschaft von etwa 15 Personen sucht auf 1. Juli ein Auktionslokal mit Klavier für Samstags. Gest. Offerten unter Nr. 4049 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Trodener Raum gesucht.

* Zum Aufbewahren von Möbeln wird ein größerer Raum oder eine Werkstätte auf einige Wochen zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 4044 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

I. Hypothek gesucht.

— Von sehr vermögendem Besitzer wird eine I. Hypothek mit Mk. 20 000 bis 25 000, unter 50 % des Schätzwertes, zu 4 1/2 % sofort oder später gesucht. Offerten sind Sostienstraße 118 im 1. Stock abzugeben.

Kapital-Gesuch.

* 1400 Mark werden auf einen ersten Eintrag gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 4045 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Betheiligung.

10.6. An lukrativem Geschäft kann sich ein junger Kaufmann mit 20 000 - 25 000 Mark thätig beteiligen. Waarenkenntnis nicht erforderlich. Kapital wird sicher gest. Offerten unter Nr. 3903 befördert das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

— Ein jüngeres Mädchen wird per sofort gesucht. Zu erfragen Werderstraße 86, 1. Stock.

— Auf 1. Juli ein tüchtiges Mädchen gesucht, welches kochen kann und Hausarbeit verrichtet. Lohn 50 Mark. Zeugnisse erforderlich. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Wegen Erkrankung des bisherigen Mädchens wird zum sofortigen Eintritt oder auf 1. Juli ein fleißiges, reinliches Mädchen gesucht: Karlsstraße 58, 1. Stock.

— Fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und die Hausarbeit versehen kann, von kleiner Familie gegen guten Lohn auf 1. Juli gesucht: Douglasstraße 2 im 2. Stock.

3.2. Ein braves, starkes Mädchen, am liebsten vom Lande, für Zimmerarbeit auf sofort oder 1. Juli gesucht. Näheres Leopoldstraße 38 im 1. Stock.

2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet per 1. Juli Stelle: Hirschstraße 1, parterre.

2.2. Suche auf 1. Juli eine Köchin, welche etwas Hausarbeit übernimmt, und ein Zimmersmädchen, welches gut bügeln und nähen kann. Frau W. Bruch, Amalienstraße 85 (Kaiserplatz).

3.2. Ein kräftiges, fleißiges Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auf 1. Juli gesucht. Zu erfragen Erbprinzenstraße 4, 3. Stock.

2.2. Ein sauberes, fleißiges und williges Mädchen wird auf 1. Juli gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 156 im 4. Stock.

— Ein noch jüngeres, tüchtiges Mädchen, welches etwas kochen kann und die sonstigen Hausarbeiten pünktlich besorgt, wird per 1. Juli gesucht. Gute Empfehlungen erwünscht: Amalienstr. 22, parterre.

— Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, findet per 1. Juli Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 183, Schulstaden.

3.3. Zwei brave, tüchtige Mädchen für Haus- und Küchenarbeit finden bei gutem Lohn auf 1. Juli Stelle in der Großh. Obsthochschule Augustenberg bei Durlach, Station Grödingen.

— Ein Mädchen für die Küche und Hausarbeit, welches etwas vom Kochen versteht, reinlich und pünktlich ist, auf 1. Juli gesucht. Zeugnisse erwünscht. Näheres Amalienstraße 79 im 1. Stock.

— Ein gesundes, reinliches Mädchen, welches gut kochen kann und auch etwas Hausarbeit übernimmt, wird auf sofort gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Molkestraße 17 im 3. Stock.

— In einen kleinen Haushalt wird ein tüchtiges Mädchen gesucht, sogleich oder später. Zu erfragen Akademiestraße 85, Morgens von 9-12, Mittags von 2-5 Uhr.

*2.1. Ein ordentliches Mädchen findet auf 1. Juli Stelle bei Frau Klingele, Eibprinzenstraße 26, 1. Stock.

*2.1. Ein ordentliches Mädchen, das gut kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird gegen hohen Lohn sofort zur Ausb. Hilfe zu einer einzelnen Dame gesucht. Näheres Stefaniensstraße 33 im 2. Stock.

Stellung.

3.2. Auf einem hiesigen Versicherungsbureau findet ein tüchtiger, gut empfohlener Kaufmann, welcher im Verkehr mit gutem Publikum gewandt ist, dauernde, gut bezahlte Stellung. Ausführliche Offerten unter Nr. 4004 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Austreicher,

tüchtige Gehilfen, finden sofort Arbeit: Schützenstraße 47. 2.2.

Malergehilfen,

einige tüchtige, Maler und Anstreicher, sowie ein erfahrener Lackergehilfe sucht zum sofortigen Eintritt

Carl Schorrberger, Maler,
Pforzheim.

2.1. **Schreiner od. Glaser,**
tüchtig im Fertigen von Fenstern und Thüren, finden lohnende Arbeit.

L. Köllmayr, München,
Dachauerstraße 105/107.

Ein tüchtiger Tapezier,
guter Polsterer und Dekorateur,
ein Linolenmleger

sofort für dauernd gesucht.
2.2. **J. Müller, Hirschstraße 18.**

Zuschneider

für Schablonen und leichte Maasarbeit per sofort gesucht. Offerten mit Angabe des Alters, bisheriger Thätigkeit und Lohnansprüche unter Nr. 4027 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Militärschneider bevorzugt. 2.2.

3.3. Die **Incasso-General-Agentur** Karlsruhe mit sehr großem Bezirk einer angesehenen inländischen Versicherungs-Aktien-Gesellschaft ist neu zu besetzen. Reflektirt wird auf routinirte, thätigkeitsvolle Persönlichkeit, welche in der Lage ist, durch erfolgreiche Organisation und Acquisition ein großes solches Neugeschäft zu erzielen. Es wird größeres festes Gehalt gewährt (Reisekosten, Bureauzuschuß u.). Kautionserfordernisse. Offerten mit Lebenslauf und Gehaltsansprüchen unter **G. V. 3.** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.**

Tüchtige Hausierer und Hausiererinnen für lucrativen Konsumartikel gesucht. Hoher Verdienst. Näheres Luffenstraße 18, 2. Stock, von 1-8 Uhr Nachmittags. *2.1.

Verkäuferin-Stelle.

3.3. Ein Fräulein, welches als gewandte Verkäuferin empfohlen wird, findet eine dauernde Anstellung bei

F. Wilhelm Doering,
Zähringerstraße 114.

Gewandte **Verkäuferin**
aus der Kurz-, Weiß- und Wollwaarenbranche, welche in lebhaften Geschäften thätig war, bei hohem Gehalt per 1. Juli verlangt.

J. Goldstein,
Offenburg in Baden.

F. Kellner, Kellnerinnen, Büffetfräulein, Köchinnen, Zimmer-, Haus- und Küchenmädchen, Köche, Hausburschen stets gesucht durch Hauptplacirungsbureau **O. Fuhr, Kaiserstr. 133, Eingang Kreuzstraße.** Sechs Aushilfskellnerinnen gesucht. 4.4.

5234. Wer Stelle sucht, verlange unsere **Allgemeine Vakanzliste.**
W. Hirsch Verlag, Mannheim.

Kleidermacherinnen.
* Gut geübte Arbeiterinnen zum sofortigen Eintritt für dauernd gesucht, sowie eine reinliche, zuverlässige Monatsfrau: **Rudolfsstr. 20, parterre**

4.2. Wir suchen zum sofortigen Eintritt tüchtige, gewandte

Kranzbinderinnen

bei dauernder Arbeit und guter Bezahlung. Ebenfalls können einige **Lehrmädchen** eintreten.

Falke & Römer,
Blumenstraße 4, part.

Damen jeden Standes,
die redegewandt und stadtkundig sind, werden bei gutem Verdienst sofort engagirt. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *2.2.

Mädchen-Gesuch.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut kochen, waschen und schön bügeln kann, wird auf 1. Juli gesucht: **Kaiser-Allee 27 im zweiten Stock.** 2.2.

Mädchen,

welches bürgerlich kochen und häusliche Arbeiten verrichten kann, findet dauernde, angenehme Stellung: **Sofienstraße 140, 2. Stock.**

Kinder mädchen-Gesuch.

Ein tüchtiges Kindermädchen wird gesucht, gleichzeitig ein junges Mädchen für Hausarbeit. Zu erfragen **Kaiserstraße 30 im 2. Stock.**

*3.3. **Ein Mädchen** für häusliche Arbeit gesucht: **Rudolfsstraße 10, part.**

Sofort gesucht:

- 2 tüchtige Büffetfräulein in großes Hotel,
 - 2 Zimmermädchen,
 - 1 Weißbäckerin,
 - 1 perfekte bessere Restaurationsköchin in gut bezahlte Stelle,
 - 1 junger Koch,
 - 1 junger Bausbursche,
 - 2 Hausburschen,
 - 1 Kochfräulein.
- Näheres Placirungsbureau **Dietrich, Pachnerstraße 6, 2. Stock.** 3.2.

Suche

auf sofort eine gute Köchin zur Aushilfe für vier Wochen. **Freifrau von Roeder, Morawsk-Anlage 11.**

Eine gute Köchin gesucht gegen hohen Lohn. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Bürgerliche Köchin auf 1. Juli gesucht: **Klauprechtsstraße 32.** *

Mehrere Köchinnen, Haus- und Zimmermädchen sucht bei sehr hohem Lohn **Frau Rothengatter, Gelbe Hirschstr. 9, 6.1. Frankfurt a. Main.**

Gesucht

wird ein besseres Mädchen, welches Zimmer zu reinigen und das Nähen versteht: **Amalienstraße 24 im 2. Stock.** *3.1.

Ein Mädchen,
welches gut bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet zum 15. Juni Stelle bei sehr gutem Lohn. Näheres **Gartenstraße 38 a, parterre.**

Zimmermädchen.

2.1. Ein solches Mädchen, das serviren kann, wird in ein Wein-Restaurant gesucht: **Kaiserstraße 219.**

Mädchen gesucht.

2.1. Ein gut empfohlenes Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird gegen guten Lohn auf 1. Juli gesucht. Näheres **Kaiserstraße 74, eine Treppe hoch.**

Stellen-Anträge.

* Gesucht wird zur Pflege der Kinder ein nicht zu junges Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann und leichte Hausarbeit übernimmt, per sofort oder auf 1. Juli auf's Land. Offerten zu richten unter Nr. 4050 an das Kontor des Tagblattes.

J. Kellnerinnen, Köchinnen, Hotelzimmermädchen nach Ueberlingen, Rappenauberg, Schwarzwald und hier finden sofort gute Stellung: **Bureau Jasper, Durlacherstraße 69.**

3.2. **Kellnerinnen,** bessere und einfache, für gute Lokale gesucht. Näheres Placirungsbureau **Dietrich, Pachnerstraße 6, 2. Stock.**

Kellnerin gesucht

zum sofortigen Eintritt bei guter Bezahlung: **Gartenstraße 57.** *2.2.

Gesuch.

*2.1. Tagüber wird ein junges Mädchen für leichte häusliche Arbeiten gesucht, welches zu Hause schlafen kann: **Mathystraße 5 im 4. Stock.**

Eine ehrliche, reinliche Frau

wird als Aushilfe sofort gesucht: **Stefaniensstraße 17 durch den Hof.** 2.1.

Ein Junge,

welcher im letzten Schuljahr ist, findet Beschäftigung in seiner freien Zeit: **Adlerstraße 44.**

Gesucht

wird eine jüngere, unabhängige Monatsfrau für einige Stunden täglich: **Amalienstraße 24 im 2. Stock.** *3.1.

Beschäftigungs-Antrag.

*2.2. Wer sofort wird ein der Schule entlassenes Mädchen für Nachmittags zu einem Kinde gesucht: **Steinstraße 21, Hinterhaus.**

Stellung sucht

ein junger Mann mit guten Zeugnissen als Diener in ein Privathaus oder zu einem Offizier. Näheres Placirungsbureau **Dietrich, Pachnerstraße 6 im 2. Stock.** 3.2.

Das Putzen und Repariren

an Näh-, Wasch-, Brings- und Messerputzmaschinen, sowie an Kinder- und Krankenwagen wird prompt und billig besorgt. **Waschbrett** werden auch reparirt. Nähmaschinen-Reparaturgeschäft von **Karl Seruorff, Mechaniker, Herrenstraße 6.**

Abhanden gekommen.

— In der Hirschstr. Kaiserstraße ist vor 14 Tagen ein zweirädriger Handkarren abhanden gekommen, an beiden Seitenschildern **M. Busam** eingegraben. Derselbe ist gegen Belohnung **Rüppurrerstraße 20** im Bureau abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt

Verloren

wurde Donnerstag Vormittag auf dem Wege Friedrichsplatz, Mittelstraße, Kriegstraße, Karlstraße, Kaiserstraße ein Armband aus Gold-Filigran. Gegen Belohnung abzugeben Friedrichsplatz 6 im 3. Stock.

Verloren

wurde am Mittwoch den 13. Juni auf dem Markt zwischen 11 und 12 Uhr Mittags ein Mexikaner Coupon. Vor Verkauf wird gewarnt. Der redliche Finder wird geb. t. n. denselben gegen gute Belohnung Hirschstraße 47, parterre, abzugeben.

2.2. Ein schwarz-weißer

Zwergspitzer

hat sich verlaufen und wird um Zurückgabe gebeten: Karl-Wilhelmstraße 16.

Entlaufen

ist eine deutsche Dogge (Rüde), gelb und schwarz gefleckt: Klauerschiffstraße 32.

Hausverkauf.

*2.2. Ein Haus in Mannheim, in der Nähe des Bahnhofs, zu jedem Geschäft geeignet, wird wegen Krankheit zu verkaufen gesucht. Offerten unter Nr. 3999 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Einfamilienhaus.

2.1. Ein eingebautes Einfamilienhaus mit 7 großen Zimmern, Balkon, Terrasse, Bad etc. in eleganter und bequemer Ausstattung, mit Garten, im Westen der Stadt liegend, für 44.000 Mk. zu verkaufen. Offerten unter Nr. 4037 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Abbruch.

6.5. Das Wohnhaus Karlstraße 28 mit Seitenbau soll auf 1. Juli auf den Abbruch vergeben werden. Dasselbe ist 11 Meter breit, zwei Stock hoch, mit Einfahrt, sehr gut erhalten und eignet sich zum Wiederaufbauen. Näheres Waldhornstraße 8 oder am Platze selbst.

Zu verkaufen:

ein Sopha, ein Pfeilertischchen, ein runder Tisch, ein großes Büchergestell und ein Kleiderschrank: Kurdenstraße 3 im 3. Stock.

* Ein vollständiges Bett, 1 kleiner Tisch, 1 Nachttisch, 1 Kanapee, 1 Waschtisch, 1 Chiffonniere und 1 gebrauchter Herd sind wegen Umzug billig zu verkaufen: Steinstraße 29 im 2. Stock links des Seitenbaues.

* Ein noch gut erhaltenes

Sopha

mit 4 kleineren Kanteuilis ist sehr billig zu verkaufen: Kapellenstraße 74, 2. Stock.

Möbelverkauf.

* Zwei bessere Verticos, matt und poliert, mit Spiegelauflage, sind sehr billig zu verkaufen: Kaiserstraße 29 in der Schreinerwerkstätte.

Polster-Möbeln:

Kameeltaschen, Garnituren, Kameeltaschen, Divans, Divans mit Stoffbezug und Sophas kauft man billig und reell im Möbel- und Tapeziergeschäft von Wilh. Seiter, Hebelstraße 4. 9.2.

Ausverkauf von Kastenmöbeln.

*2.2. Wegen anderweitiger Uebernahme werden sämtliche vorrätigen Kastenmöbel, bestehend in verschiedenen Sorten Chiffonniere, eins u. zweithürigen Schränken, Waschkommoden, Pfeiler- und anderen Kommoden, polierte und gestrichene Tische, Stühle, Spiegel, Bettstätten, mit und ohne Betten, Küchenmöbel, um baldigst damit zu räumen, zum Selbstkostenpreis abgegeben bei A. Gehry, Säbingerstraße 82.

3.2. **Ladeneinrichtung,**

eine beinahe noch neue, ist ganz oder theilweise preiswürdig zu verkaufen. Näheres Morgenstr. 45.

Tafelklavier,

gut erhalten, sowie eine ganz billige Violine sammt Kasten sind im Auftrag zu verkaufen. Näheres Sofienstraße 55 im 3. Stock.

*2.1. **2000 Mark**

Nestkauffchilling sind zu verkaufen mit jährlicher Abzahlung. Offerten von Selbstdarleibern unter Nr. 4047 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ladeneinrichtung

mit verschiedenen Glaschränken, Theken und Schäften, sowie 1 Schreibpult, 1 Kanapee, 1 Tisch sind wegen Geschäftsaufgabe sofort zu verkaufen.

Friedrich Marfels Wwe.,
Kaiserstraße 38.

2.1.

— Ein gut erhaltenes
Transport-Dreirad

ist billig zu verkaufen: Hebelstrasse 3 im Laden.

Zweistücker-Verkauf.

*2.3. Ein noch sehr gut erhaltener Brennabor-Zweistücker ist spotbillig zu verkaufen; ebenso Tourenräder zu Mark 50 per Stück, sehr gut erhalten. Anzusehen Scheffelstraße 55, Hinterhaus

Herd zu verkaufen.

* Ein gut erhaltener, mittelgroßer Herd ist wegen Umzug zu verkaufen: Lachnerstraße 14 im 3. Stock.

3.2. Eine gut erhaltene, 4stückerige

Holzstuppe,

ganz oder getheilt, ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 168.

Hunde-Verkauf.

* Zwei 6 Wochen alte Bernhardinerhunde von bester Abstammung sind billig zu verkaufen: Gottesauerstraße 7, parterre.

Ein junger Hund,

braun und schwarz, wird unentgeltlich in gute Hände abgegeben: Gartenstraße 13 im Laden.

Hauskauf-Gesuch.

* Ein Haus, welches sich für einen Bauhandwerker eignet, wird von einem Geschäftsmann bei einer Anzahlung von 2000 Mark zu kaufen gesucht. Offerten von Selbstveräußern unter Nr. 4048 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Gesuch.

*2.2. Ein alleinstehendes 2 oder 3 stöckiges Wohnhaus zwischen Karlsruhe oder Durlach wird zu miethen oder zu kaufen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 3998 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ankauf!

Ich kaufe getragene Herren- u. Damenkleider. Ich kaufe Uniformen, Schuhe, Stiefel. Ich kaufe Möbel, Betten etc. und zahle den höchsten Preis. *2.2. S. J. Grossinger, Fasanenstraße 32.

Ankauf.

— Die allerhöchsten Preise erzielt man für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel Schuhe und Stiefel bei

A. Dwig, Durlacherstraße 85.

Mache besonders auf Militäruniformen, Treffen, sowie auch auf Gold und Silber aufmerksam.

Ankauf.

Wer getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat, Uniformen, Vorten u. dergl. zu verkaufen hat, Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei D. M. David, Marktgrafenstr. 16.

MAGGI

Produkte: Maggi zum Würzen, Gemüse- und Kräftsuppen, Bouillon-Kapseln, Gluten-Kakao

empfehlen bestens Otto Lampson, Colonialw. und Delikatessen, Ludwig-Wilhelmstraße 12.

Institut

für

Tanz- u. Umgangsformen

von

Aug. Ehmer,

Lehrer der Tanzkunst

(vormals geprüft und concess. v. d. k. k. Statthalterei in Prag).

Anfang September Beginn m. Unterrichtes im neuen eleg. Saal:

25 Amalienstraße 25.

Anmeldungen erbeten.

7.5.

Wollblumen-Pastillen

empfehlen

G. Oehler, Hofconditor,

Fabrikation feiner Bonbons und Schokoladenspezialitäten

Thee- und Kaffee-Salon,

Herrenstraße 18. Telephon 332.

Wiederlaae: L. Wolf Wwe., Karl-Friedrichstr. 4.



Roth's Möbelpolitur

zum Reinigen und Poliren matt gewordener polierter Gegenstände

empfehlen in bekannter Qualität die Hofdrogerie Carl Roth.

Badesalze,

Mineralwasser (frische Füllung),



Apotheker, Krankenkassen und Wiederverkäufer erhalten Rabatt.



Spikwegerich-Bonbons
in Packeten zu 10 Pfg. empfiehlt
Emil Böderer, Conditorei,
Ecke Waldborn- u. Rähringstrasse.

5.4. **Wer**
einen guten und geschmackhaften Salat essen
will, dem empfehle ich hierzu mein
wirklich ächtes Deutsches
Mohnöl,
sowie garantiert reinen
Weinessig.

W. Erb, am Lidellplatz.

10.7. Zum Färben
grauer oder rother Haare **Kuhn's**
Rus. Extrakt M. 1.50, alt. gliffr.
Kuhn's Flüssöl 50 u. 100. Kuhn's
Pomade Natiu I. —. Gilt nur bei Frz.
Kuhn, Kronenpark, Nürnberg. Belangen Sie
ausdrücklich den Namen Kuhn. Hier in allen
Apoth., Droq. und Parf.

50.4. Wer kennt
sie noch nicht die
hochfeine
BADENIAWICHSE
von
FÖLL & SCHMALZ
in
BRUCHSAL.

Wenn seine Pflanzen lieb sind,
düngt nur mit **Hallmayer's**
Pflanzendünger.



Hemden nach Maass
in bester Ausführung.
Grosses Lager in:
Herrn- und Knabenhemden,
Vorhemden, Kragen, Manschetten,
Reform- und Normalhemden,
Unterhosen, Unterjacken, Socken,
Cravatten und Hosenträgern
in guten Qualitäten zu billigsten
Preisen empfiehlt
Gustav Oberst,
88 Kaiserstrasse 88.

10.8. Elegant, dauerhaft u. staunend
billig sind die
Alemannia-
Fahrräder.
Man verlange Preislisten.
Wiederverkäufer gesucht.
J. Fries, Nachf., Flensburg
Fahrradwerke u. Grosshandlung

Jacken-Costüme

in sehr großer Auswahl
empfiehlt zu außerordentlich billigen Preisen 2.2.

S. Nathansohn,

Kaiserstrasse 62, gegenüber der kl. Kirche.

16.1.

SCHUTZ-
MARKE.

**Kaiser-
Borax**

Das bewährteste Toilettemittel
(besonders zur Verschönerung des Teints),
zugleich ein vielfach verwendbares
Reinigungsmittel im Haushalt.
Genauere Anleitung in jedem Carton. Ueberall vorrätig.
Nur echt in roten Cartons zu 10, 20 und 50 Pfg.
Specialität der Firma Heinrich Mack in Ulm a. D.

2.1.



Es tönet lauter Jubelhall
Und findet frohen Wibelhall
Bei allen Frau'n in Stadt und Land,
Die „Schneekönig“ je angewandt.
Sie alle stimmen freudig ein:
Ja, „Schneekönig“ ist wirklich fein!
Nichts anderes macht wie er so rein!
In **gelben Packeten** à 15 P in den meisten
Geschäften zu haben.

Fabrikant:

Carl Gentner,
Göppingen.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Unsere werthen Gönner und verehrl. Kundschaft erlauben wir uns davon in
Kenntniß zu setzen, daß sich vom 15. ds. Mts. an bis zur Fertigstellung unseres
Neubaues (Hirschstrasse 12) unser Geschäft im Hause

Viktoriastrasse 15

befindet.

Indem wir für das seitherige Wohlwollen bestens danken, bitten wir, uns
dasselbe auch fernerhin zuzuwenden. Wir werden bemüht sein, durch pünktliche
Bedienung und reelle Preise das uns entgegengebrachte Vertrauen auch in Zukunft
zu rechtfertigen.

Hochachtungsvoll

Busold & Nied,

Gas- und Wasser-Installationsgeschäft.

Westdeutsche Versicherungs-Aktien-Bank in Essen.

(Feuerversicherung.)

Der Geschäftsstand der Bank ergibt sich aus den nachstehenden Ergebnissen des Rechnungsab-
schlusses für das Jahr 1899:

Begebenes Grundkapital	M. 6 000 000.—
Prämien, Gebühren und Zinsen in 1899	M. 3 418 745.08
Kapital- und Dispositionsreserve	M. 666 619.11
Prämien-Reserve für eigene Rechnung	M. 978 593.35
Versicherungen in Kraft Ende 1899	1 996 106 767 M.

Die Gesellschaft versichert Gebäude, Mobilien, Waaren, Maschinen und Vorräthe, sowie Gegen-
stände der Landwirtschaft gegen Brand-, Blitz- und Explosionschäden.

Zur Vermittelung von Versicherungen sind stets gern bereit: **H. Schleitner**, Kaufmann in
Karlsruhe, **A. A. Fladt**, Kommissionär in Ettlingen, **F. J. Deck III.**, Rathschreiber in Wörsch,
K. Hef, Kaufmann in Durlach, **H. Greß**, Landwirth in Jöhlingen, **E. H. Tropp**, Postbote in
Liedolsheim, **J. L. Buser**, Landwirth in Linkeheim, **Fr. Jos. Frey**, Drogerie in Bretten.

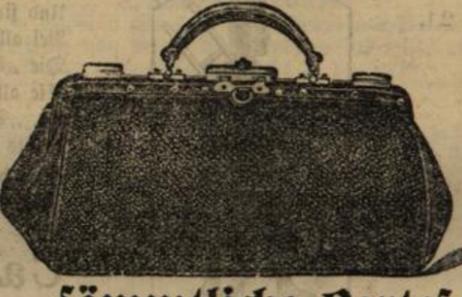
6.1. Im
Total-Ausverkauf
 zu sehr billigen Preisen:
 Handtücher u. Tischtücher,
 Leinen und Halbleinen,
 Drell und Barchent,
 Bettzeuge und Bettfedern,
 sowie andere Aussteuerartikel.
Gustav Gahnmann,
 Karlsruhe,
 Kaiserstraße 123.



Universal-Kaffee-Maschine
 mit
 ♦ ♦ selbstthätiger Lampe, ♦ ♦
 das Einfachste — Beste — Bequemste,
 3.3. vorrätig bei
Friedrich Blos,
 Grossherzogl. Hoflieferant,
 F. Wolff & Sohn's Détail.
 Kaiserstrasse 104, Herrenstr.-Ecke.
 Fernsprecher Nr. 213.
 Reichhaltiges Lager in Haushalt-, Gebrauchs- u. Toilette-Artikeln.

Schwämme
 in großer Auswahl und frischer Sendung
 empfiehlt
Luise Wolf Wtw.,
 3.2. 4 Karl-Friedrichstraße 4.
 Niederlage sämtlicher Erzeugnisse von
F. Wolf & Sohn.

Offenbacher Lederwaaren-Fabrik
 von **J. G. Höfle,** Kaiserstraße 122,
 empfiehlt 8.5.
 ihre eigenen Fabrikate sämtlicher
 Arten
 Hand- u. Reisetaschen, Holz- und
 Koffer, Rohr- und
 Koffer, Touristentaschen,
 Couriertaschen,
 sämtliche Portefeuillewaaren etc. etc.



Putztücher.
 Putztücher, weich und groß, das
 Stück 20 Pfennig
 bei
Franz Perrin,
 Grossherzoglicher Hoflieferant,
 Kaiserstraße 124b.

Der beste und in Anbetracht seiner
 eleganten und soliden Ausstattung auch der
 billigste
Gas-Badeofen
 ist unstrittig der
Junkers'sche
Schnell-Wassererhitzer.
 Wer mit der Absicht umgeht, sich einen
 Gasbadeofen anzuschaffen, lasse sich zuvor
 unbedingt den Junkers'schen erklären bei
F. Maeyer,
 Kaiserstraße 166,
 woselbst solche zum Betrieb fertig montirt
 sind!



Praktisch
 Dauerhaft
 Elegant.
 Billige
 Installation.
**Professor
 Junkers**
 D. R.-P.
**Gas-
 Badeofen.**

Kachel-Ofen.
 Unterzeichneter bringt sein reiches Lager Kachel-
 Ofen in allen Farben und Heizen zu billigen
 Preisen in empfehlende Erinnerung.
 Neueste Frische Kachel-Ofen schon zu 85 M.
 NB. Reparaturen an Herd und Ofen werden
 schnell besorgt.
W. Leicht, Ofengeschäft,
 Markgrafenstraße 43.

Umzugsgelegenheit.
 *2.1. Am 25. d. M. geht ein großer Möbelwagen
 von hier nach Offenburg. Gefällige Auskunft
 hierüber erteilt
Gg. Fessenmaier, Möbelspediteur,
 Luisenstraße 38, 2. Stock.

Anzeige.
 In einem meiner Schaufenster ist heute und
 nächstfolgende Tage ein verkäufliches
Kunstbild
 zur geneigten Besichtigung ausgestellt, was hiermit
 ergebenst bekannt gibt.
Immanuel Stoll,
 Buch-, Bilder- und Schreibwaarenhandlung,
 Marienstraße 23.

Schwartenholz,
 das billigste Anfeuerholz, Klingeldurr, per Zentner 1 M. 40 Pfg. frei vor's Haus
 empfiehlt
E. Morath, Morgenstraße 8.
 Probeflieferung gerne bereit. *5.2.

Frauenleiden

werden sicher und gründlich geheilt durch mein Spezialheilssystem (Naturheilverfahren).

Dir. Geo Schmidt,

Magnetopath und Hydropath.

Bei Frauenkrankheiten auf Wunsch weibliche Berathung von Frau **Math. Schmidt**, langjährig praktisch erfahrene Vertreterin der Naturheilkunde. 64.

Institut für Naturkuren,

65 Waldstraße 65, Ludwigplatz.

Friedrichsbad Karlsruhe,

136 Kaiserstraße 136.

Badeanstalt I. Ranges, Jahresfrequenz 150 000 Bäder.

Elektrische Lichtbäder.

Herrnabtheilung. — Damenabtheilung.

Es werden verabfolgt:

1. elektrische Glühlichtbäder,
2. „ Bogenlichtbäder,
3. „ Bäder nach kombinirtem System,
4. „ einzelne örtliche Bestrahlungen

in den verschiedenen Formen von anerkannter Heilkraft, namentlich bei Rheumatismus, Gicht, Fettsucht u. dergl.

Die Lichtbäder wirken niemals schwächend, sondern regenerierend und frischend wie das natürliche Sonnenbad und sind zur Erhöhung des Stoffwechsels und Kräftigung des Nervensystems sehr zu empfehlen.

Statt jeder besondern Anzeige.

Todes-Anzeige.

Allen lieben Bekannten theile ich mit, daß mein lieber, unvergeßlicher Vater

Joh. Konrad Will

heute Nachmittag 4 Uhr sanft entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bittet

die trauernde Tochter:

Amalie Will.

Karlsruhe, den 14. Juni 1900.

Die Beerdigung findet Samstag Nachmittag 4 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.

Statt besonderer Anzeige.

Theile hiermit Freunden und Bekannten mit, daß unsere Schwester und Tante

Frau Bertha Betzler,

geb. **Beissmann,**

im Alter von 71 Jahren durch den Tod erlöst wurde.

Karlsruhe, den 13. Juni 1900.

Im Namen der Geschwister:

Friedrich Beissmann.

Die Beerdigung findet Freitag den 15. d. M., Nachmittag 1/2 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Trauerhaus: Wilhelmstraße 61.

E. Creuzbauer,

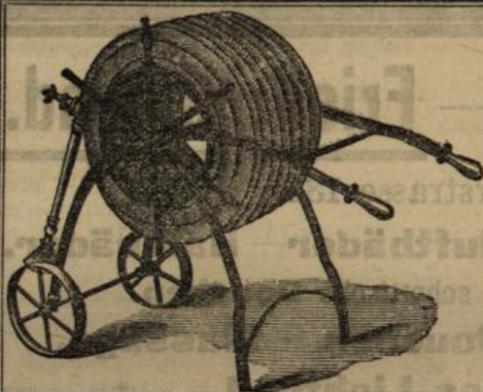
Liegenschafts-Bureau
und Hypothekengeschäft,

3.2. wohnt von heute ab

Gartenstrasse 36a, parterre.

Telephon 1032.

Telephon 1032.



Gartenschläuche

in sämtlichen Dimensionen und nur vorzüglichen Qualitäten bei

Aretz & Cie.,

Großherzogl. Hoflieferanten,

Kreuzstraße 21. Telefon 219.

NB. Wiederverkäufer erhalten höchsten Rabatt!

Mk. 12 000.—,

meist Geldgewinne, dabei I. Treffer Mk. 3000.— baar, kommen zur Auspielung am 4. Juli in

der **Vforzheimer Ausstellungs-Lotterie.**

Loose à 1.— Mk., 11 St. 10.— Mk., Porto und Liste 25 Pf. bei

Carl Götz,

6.3.

Verhandlung und Bankgeschäft, Karlsruhe i. B.

Laden.

In verkehrsreichster Lage der Kaiserstraße (Schattenseite) ist ein großer, moderner und heller Laden mit Lagerräumen und Wohnung per 1. April 1901, oder nach Uebereinkunft auch früher zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 170 im 4. Stock.

Vor-Anzeige

zu dem Konzert des erblindeten Konzert-Organisten **Heinrich Hartung** aus Schwège.

Am Montag den 9. Juli 1900,

Abends 8 Uhr, in der Schloßkirche

unter gütiger Mitwirkung von Fräulein **Clara Fetzer** von hier, Konzert- und Oratoriensängerin (Alt) und Herrn **Rud. Feidner**, Hofmusiker von hier (Violine). Begleitung hat Herr **Barner jun.** gütigst übernommen.

Eintrittskarten: à 2 Mk. und à 1 Mk.

Subskriptionsliste zirkulirt.

Total-Ausverkauf.

Wegen Verkauf meines Hauses und vollständiger Geschäftsaufgabe muß das Total binnen Kurzem geräumt sein und werden daher **sämmtliche Lagerbestände sehr billig** verkauft.

Besonders aufmerksam mache ich auf die noch vorhandenen guten Qualitäten

heller Sommerkleiderstoffe

zu ganz außergewöhnlich niedrigen Preisen.

Gustav Cahnmann,

Karlsruhe, Kaiserstraße 125.

Kurabtheilung — Friedrichsbad.

136 Kaiserstrasse 136.

Dampfbäder — Heissluftbäder — Halbbäder.

Kalte Abreibungen — schottische Douchen.

Sitzbäder — Sitz-Douchen — Massage.

Elektrisches Lichtbad

als vornehmstes, sauberstes und wirksamstes **Schwitzbad.**

Elektrische Lichtbäder, kombiniertes Lichtheilverfahren.

System Rothes Kreuz.

Soolbäder — kohlen-saure Bäder — Fango-Behandlungen.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Wir machen unsere verehrl. Mitglieder ganz ergebenst darauf aufmerksam, daß **Badekarten** für sämtliche Kurbäder und Baderformen zu der im hiesigen Friedrichsbad neuerrichteten **Kurabtheilung** in allen unsern Verkaufslökalitäten gegen Verabfolgung von Gegenmarken zu haben sind.

Daselbe gilt auch für die **Bannenbäder I., II. und III. Klasse.**

Baden-Baden.

Schützenhof.

Ausschank eines hochfeinen Moninger-Biers, Karlsruhe.

Gute Küche, reine Weine und billige Fremdenzimmer.

Inhaber: **Gustav Zahn,**
früher Brauerei Höpfner, Karlsruhe.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 15. Juni. Abtheilung O (graue Abonnementskarten). 59. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum 1. Male: **Chrenschulden.** Trauerspiel in 1 Akt von Paul Heyse. — Zum 1. Male: **Die Zeche.** Schauspiel in 1 Akt von Ludwig Fulda. — Zum 1. Male: **Liebesträume.** Lustspiel in 1 Akt von Max Dreyer. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Sonntag den 17. Juni. Abtheilung A (rotte Abonnementskarten). 58. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Aida.** Große Oper in 4 Akten von Verdi. Text von Antonio Ghislanzoni. Für die deutsche Bühne bearbeitet von Jul. Schanz. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Theater in Baden.

Samstag den 16. Juni. 15. Vorstellung außer Abonnement. Zum 1. Male: **Chrenschulden.** Trauerspiel in 1 Akt von Paul Heyse. — Zum 1. Male: **Die Zeche.** Schauspiel in 1 Akt von Ludwig Fulda. — Zum 1. Male: **Liebesträume.** Lustspiel in 1 Akt von Max Dreyer. Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr. Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Großb. Botanischen Garten.

12. Juni.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 13	753 mm	Nordost	hell
12 „ Mitt.	+ 20	753 „	„	„
6 „ Abds.	+ 22	753 „	„	„
13. Juni.				
6 U. Morg.	+ 14	753 mm	Ost	amwölkt
12 „ Mitt.	+ 20	754 „	„	„
6 „ Abds.	+ 15	756 „	Südwest	„

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 15. Juni:	Abendgottesdienst	7 ³⁰ Uhr,
Samstag den 16. Juni:	Morgengottesdienst	7 „
	Hauptgottesdienst	9 „
	Jugendgottesdienst	3 „
	Sabbath-Ausgang	9 ³⁰ „
An Werktagen:	Morgengottesdienst	6 ¹⁵ „
	Abendgottesdienst	7 „

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 15. Juni:	Sabbath-Anfang	8 Uhr,
Samstag den 16. Juni:	Morgengottesdienst	7 ³⁰ „
	Schülergottesdienst	2 ³⁰ „
	Nachmittagsgottesdienst	5 „
	Sabbath-Ausgang	9 ³⁵ „
An Werktagen:	Morgengottesdienst	6 ¹⁵ „
	Abendgottesdienst	7 ³⁰ „

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, verlegt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Niegel in Karlsruhe.